

Wer nimmt eigentlich am Hochschuldialog teil?

Das sind die teilnehmenden Organisationen:

Österreichischer Akkreditierungsrat, Bildungsprotestbewegung, Bundesarbeiterkammer, Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Österreichische Fachhochschulkonferenz, Österreichischer Fachhochschulrat, Bundeskomitee Freie Berufe Österreich, Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Österreichischer Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft Öffentlicher Dienst, Industriellenvereinigung, Landwirtschaftskammer Österreich, Vorsitzteam der Bundesvertretung der Österreichischen HochschülerInnenschaft, Studierenden-Fraktionen in der Bundesvertretung der Österreichischen HochschülerInnenschaft: AG, FEST, FLÖ, GRAS, KSV, KSV – LiLi, RFS, VSSTÖ VertreterInnen der Parlamentsklubs und deren WissenschaftssprecherInnen: BZÖ, Die Grünen, FPÖ, ÖVP, SPÖ, Rektorenkonferenz der Pädagogischen Hochschulen, Österreichische Privatuniversitätenkonferenz, Rat für Forschung und Technologieentwicklung, BundesschülerInnenvertretung, Sprecher der Senatsvorsitzenden der Österreichischen Universitäten, Österreichische Universitätenkonferenz, UniversitätslehrerInnenverband, UniversitätsprofessorInnenverband, Vorsitzende der Universitätsräte der Österreichischen Universitäten, Verbindungsstelle der Bundesländer, Wirtschaftskammer Österreich, Österreichischer Wissenschaftsrat.

Nicht eingeladen sind demokratisch gewählte PersonalvertreterInnen, wie Betriebsräte, obwohl es vom MUW-Betriebsrat eine entsprechende (und nicht beantwortete) Urgenz gegeben hat.

[Link zur Hochschuldialog-Homepage des Ministeriums](#)